



Fan-Post

+++ 10. Jahrgang +++ Ausgabe 160 +++ 9. Mai 2010 +++ Auflage: 500 +++



DSC Arminia - RW Oberhausen

(34. Spieltag - Saison 2009/2010)



Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Einmal Arminia immer Arminia!

In Krisenzeiten kristallisiert sich immer ganz gut heraus, wie groß die Anhängerschaft eines Vereins wirklich ist. Da wir gerade wieder diese Krisenzeiten haben, lässt sich auch gut beobachten, in welche Richtung sich die Leute rund um Arminia bewegen. Hin zu Arminia oder eher weg? Genauer: Wieviel ist also der Mitglieder-Boom der vergangenen Jahre wert gewesen? Das Stadion wird zumindest eher leerer als voller, auch die Sympathien der Nichtmitglieder scheinen zu schwinden. Sicherlich tragen die andauernden Hiobsbotschaften nicht zur guten Laune bei und auch die meisten Spiele waren nur schwer verdaulich (wobei manche Niederlage spielerisch sehenswerter war als der ein oder andere Sieg). Aber: sind das alles wirklich gute Gründe, dem Verein selbst den Rücken zuzuwenden? Was bedeutet das „Einmal Arminia – immer Arminia“, wenn es in den dunkelsten Stunden des Vereins nicht mehr gilt? So sehr persönliche Fehler auch zur Krise geführt haben (an dieser Stelle ausnahmsweise mal, egal von wem...), es geht um den gesamten Verein! Arminia war seltenst ein Überflieger-Verein, die Vereinschronik musste schon mehrere Beinah-Untergänge vermelden. Aber hätte es in genau diesen Zeiten eben nicht auch Leute gegeben, die aus hundertprozentiger Identifikation mit dem DSC mit angepackt hätten, würde auf dem Alm-Areal längst eine Wohnsiedlung stehen. Das Leben hat eben nicht nur Sonnenseiten, und Arminia braucht die Unterstützung gerade jetzt. Nicht Abkehr, sondern Unterstützung heißt das Gebot der Stunde. (Oft) rückgratlose Amöben latschen zum FC Bayern, echte Fans siegen und leiden mit den Schwarz-Weiß-Blauen, egal, wie es weitergeht. Vereinsliebe ist unabhängig von der Spielklasse! Die Initiative „Ausverkauft gegen RWO“ ist ein Beispiel dafür, was jeder und jede zur Existenz Arminias beitragen kann. Alle! Alle...! (Gilt übrigens auch für Sponsoren!)



Gemeinsam für den DSC!
Foto: bielefeld-fotos.de

Pl.	↑	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	—	1. FC Kaiserslautern	33	19	9	5	55:27	28	66
2	—	FC St. Pauli	33	20	4	9	71:35	36	64
3	—	FC Augsburg	33	17	10	6	59:39	20	61
4	—	Fortuna Düsseldorf (N)	33	16	8	9	45:30	15	56
5	—	MSV Duisburg	33	14	7	12	50:45	5	49
6	—	SC Paderborn 07 (N)	33	13	9	11	47:48	-1	48
7	—	Arminia Bielefeld (A)	33	15	5	13	46:40	6	46
8	—	Karlsruher SC (A)	33	13	6	14	42:44	-2	45
9	—	1860 München	33	13	6	14	41:45	-4	45
10	—	Energie Cottbus (A)	33	12	8	13	51:48	3	44
11	—	1. FC Union Berlin (N)	33	11	11	11	42:43	-1	44
12	—	SpVgg Greuther Fürth	33	12	7	14	50:49	1	43
13	—	Alemannia Aachen	33	11	9	13	36:40	-4	42
14	—	Rot-Weiß Oberhausen	33	12	5	16	37:50	-13	41
15	—	FSV Frankfurt	33	9	10	14	28:49	-21	37
16	—	Hansa Rostock	33	10	6	17	32:42	-10	36
17	—	TuS Koblenz	33	7	9	17	34:59	-25	30
18	—	Rot Weiss Ahlen	33	5	7	21	18:51	-33	22

Stand: Do. 06.05. 20:51 Uhr

Durch die erste Linie sind die Aufstiegsplätze gekennzeichnet, durch die zweite der Relegationsplatz zur Bundesliga, durch die dritte der Relegationsplatz zur 3. Liga und durch die vierte die Abstiegsplätze. Der Abzug von vier Punkten zum Saisonende wegen Verstößen gegen Lizenzierungsvorgaben ist bei Arminia Bielefeld wegen der besseren Übersicht ab dem 26. Spieltag bereits berücksichtigt.

Flagge zeigen - Ausverkauft gegen RWO!

Es gibt sie noch und sie sind hochmotiviert und zahlreich. Nach Wochen und Monaten, die überdeckt waren von Enttäuschung, Frust und sicherlich an der ein oder anderen Stelle auch Wut, ist nun eine Gegenreaktion entstanden. Aus einem einfachen Internet-Beitrag entwickelt sich dieser Tage eine Welle trotziger Fans, die zeigen wollen, dass sie – trotz aller Negativ-Schlagzeilen – dem DSC die Treue halten werden. Und mit diesem Zeichen wollen sie sich, den Fans aber auch dem ganzen Umfeld zeigen, dass Arminia immer noch die Kraft hat, die Menschen der Region zu begeistern. Seinen Ursprung nahm die Entwicklung im Forum von dsc4ever.de. mit dem Eintrag:

Flagge Zeigen - Ausverkauft Gegen RWO
7 Millionen Finanzloch, trostlose Situation, zerstrittenes Umfeld.

Wir, und besonders mögliche Sponsoren, brauchen ein Zeichen für die Zukunft. Ein deutliches Zeichen wäre ein ausverkauftes Stadion gegen RWO am letzten Spieltag. Das würde den potentiellen Sponsoren und auch der Öffentlichkeit

zeigen, wie groß der Rückhalt für unsere Arminia in der Region und darüber hinaus ist. Lasst uns feiern, als wären wir aufgestiegen. Also, motiviert alle Leute in eurem Umfeld, alle Arminien, die ihr kennt, dass sie sich ein Ticket für diese sportlich völlig bedeutungslose Partie holen. Wie geil wäre das denn: Ausverkauft gegen RWO!

Von dsc4ever.de ging die Sache dann auf die virtuelle Reise durch das Internet und in die verschiedenen sozialen Netzwerke, wo sich entsprechende Gruppen zusammenfanden, bzw. dies noch tun. Selbst wenn das Ziel „Ausverkauft“ nicht ganz erreicht werden sollte, könnte doch immerhin eine volle Alm mit guter Stimmung ein positives Signal nach Außen senden. Auch wir möchten uns – ohne die kritischen Entwicklungen der letzten Zeit auszublenden – dem Ansinnen der Initiative anschließen. Denn gerade in der aktuellen schweren Zeit ist es wichtig, Zusammenhalt und Identifikation zu zeigen. Darum lasst uns alle gemeinsam für eine volle Hütte und einen imposanten Saisonausklang sorgen!

Die BAG auf dem Weg ins nächste Jahrzehnt

Seit 20 Jahren gibt es die BAG in dieser Form schon. Von ehemals 12 Fanprojekten, die anfangen, mittels eines fachlichen Zusammenschlusses die Sozialarbeit mit Fans voranzubringen, bis zum heutigen Tag, wo sich 47 Fanprojekte um die Fanszenen bemühen, sind einige Entwicklungen ins Land gegangen. Der Profi-Fußball und auch die Fanszenen haben sich weiterentwickelt, wie wir alle wissen, ist nicht immer alles begrüßenswert. Kritische Begleiter in all diesen Jahren waren stets die Fanprojekte. Doch auch diese stellen manchmal Mängel an sich selbst fest. So fehlt der BAG, spätestens seit der WM 2006, als der DFB sich nicht länger der BAG verschloss, eine Art Pressesprecher, der in kompetenter und sachlicher Form umgehend kommentieren kann, was in Sachen Fans im Argen liegt. Das BGH-Urteil zu der Aussprache von

Stadionverboten vor einiger Zeit war so ein Beispiel, auch die Dummschwätzereien eines Rainer Wendt gehören dazu, bei denen es dringend geboten ist, zukünftig sofort öffentlichkeitswirksam retournieren zu können. Da ein solcher Sprecher, der immer auch Fanprojektler ist, aber eben nicht irgendwie zu sehr seinem eigentlichen Arbeitgeber (denn der Sprecher bleibt Angestellter nur EINES Fanprojektes) auf der Tasche liegt, müssen für die BAG neue Organisations- und Finanzierungsmodelle entworfen werden. Ein erster Schritt dazu geschah an zwei Tagen der letzte Aprilwoche in Mainz, zwei weitere Tage werden Ende Mai in Berlin folgen. Zur jährlichen Bundestagung im November soll dann ein verabschiedungswürdiges und mehrheitsfähiges Modell vorliegen. Fortsetzung folgt...

WM 2010: Auf der Leinwand im Kamp rollt wieder der Ball

Das JZ Kamp ist ein verlässlicher und daher gern genommener Partner des Fan-Projektes, wenn es um die Übertragung von fußballerischen Großereignissen ging und geht. Bis zum Anstoß am 11. Juni sind es nur noch wenige Wochen, und deshalb bereiten wir schon mal vor, was jetzt noch so weit weg scheint. Geplant sind zunächst einmal die Übertragungen der Spiele der deutschen Nationalelf gegen Australien (So., 13. Juni, Anstoß 20.30 Uhr), Serbien (Fr., 18. Juni, Anstoß 13.30 Uhr) und gegen Ghana (Mi., 23. Juni, Anstoß 20.30 Uhr). Vom weiteren Turnierverlauf hängt ab, was wir sonst noch mit ins Angebotspaket nehmen werden. Zu einzelnen Begegnungen wird es ein Rahmenprogramm mit StreetSoccer-Anlage und Kickerturnier geben, definitiv fest steht dies bei der Auftaktbegegnung der deutschen Elite-Kicker gegen die Vertretung des fünften Kontinents. Eintritt ist bei allen Übertragungen frei. Mehr darüber bald auf unserer Homepage: www.fanprojekt-bielefeld.de.

Arminen unterwegs in... Berlin!



Tja, nun stand sie an, die letzte Auswärtsfahrt der Saison 2009/2010. Insgesamt 700 Arminen, davon gut und gerne 250 im Sonderzug des Dachverbands, traten allen neuen Hiobsbotschaften der vergangenen Tage zum Trotz die Reise in die Hauptstadt an. Die Angst vor der drohenden Insolvenz nistete sich als unliebsamer Begleiter an diesem Tag unter die Arminia-Fans und sorgte für einige tiefe Sorgenfalten. Angekommen am Berliner Ostbahnhof ließ sich glücklicherweise die Sonne blicken und so stand nach kurzem Fußweg dem Besuch einer künstlich angelegten Strandbar nichts mehr im Wege. Leider entpuppten sich die Besitzer dieser kleinen „Strand-Erlebniswelt“ als ziemlich kratzbürstig. Vor allem der vermeintliche Chef des Ganzen, der im Übrigen verblüffende Ähnlichkeit mit Murat Yakin besaß, wusste sich besonders penetrant unbeliebt zu machen. Auch die verlangten Preise (3,50 Euro für eine Flasche Astra-Alster sind nun wirklich kein Schnäppchen) luden eigentlich nicht zwingend zum Verweilen ein. Aber die gemütlichen Sofas und Strandliegen waren eben doch überzeugende Argumente und so lungerten die meisten Arminen einige Stunden im Sand, ehe sich der Tross gegen 16 Uhr auf den Weg zur Alten Försterei machte. Gerüchten zufolge wurde sogar West Ham-Legende Cass Pennant unter den DSC-Fans gesichtet. Per S-Bahn ging es nun weiter in Richtung Köpenick. Das umgebaute Stadion der Eisernen weiß absolut zu überzeugen. Sofern die Stehplatz-Gegengerade und der Fanblock hinter dem Tor gemeinsam in die Gesänge einsteigen, entwickelt sich hier

tatsächlich eine gewaltige und beeindruckende Stimmung. Andererseits wird, ähnlich wie das bezüglich St. Pauli geschieht, die Stimmung der Fans des 1. FC Union oftmals übertrieben verherrlicht. Aber das ist meine ganz subjektive Wahrnehmung. Der Gästeblock bietet zahlreiche Zaunfahnenplätze und erfreulicherweise wurden diese vom DSC-Anhang fleißig genutzt. Trotz erneuter Niederlage unseres Teams entwickelte sich vor allem in der zweiten Spielhälfte eine beachtliche Atmosphäre. Das neu eingeführte Credo „Der DSC wird niemals untergehen, weil wir treu an seiner Seite stehen“ wurde durchgängig gesungen. Losgelöst von Spielern und Verantwortlichen, galt es heute schlicht und ergreifend unsere Farben und auch uns selbst zu feiern. Der Rückweg hielt leider noch etwas Ärger für bereit, da die Sonderzugfahrer am S-Bahnhof in Köpenick mit Dosen und sogar einigen Glasflaschen beworfen wurden. In den unrühmlichen Hauptrollen traten jedoch nicht etwa die derzeit so oft angeprangerten Ultras oder gar marodierende Hooligan-Horden in Erscheinung. Vielmehr versuchten mehr oder weniger ganz normale Schal-Träger ihrem ansonsten scheinbar frustrierenden Leben etwas Abwechslung zu verschaffen. Was zur Hölle geht nur in einer Person vor, die mit Glasflaschen auf Menschen wirft? Ohne Worte. Doppelt ärgerlich, dass dieser Vorfall leider auch zu Verhaftungen auf Bielefelder Seite führte. Die Fahrt endete dann gegen circa 01.00 Uhr wieder in Ostwestfalen. Fazit: Saison fast überstanden.

Robbi Kröger

Fahrt mit zum Fanfinale nach Berlin!

Auf der Jungfernheide steigt vom 13. bis 15. Mai zum 19. Mal das Fanfinale. Immer wenn das Endspiel des DFB-Pokals viele Fans nach Berlin lockt, wird auch das größte Fanturnier Deutschlands angepfeifen. Eingeladen sind alle Fanprojekte Deutschlands. Mit je einem Jungsteam wollen auch wir wieder auf Pokaljagd gehen. Wobei Trophäen nicht so wichtig sind wie die gute Atmosphäre, die auf dieser Sportanlage für einmaliges Flair sorgt. Sechs Kleinfeldereisen stehen zur Verfügung, dazu gibt es kleine Zeltstadt nebst Verpflegung und Rahmenprogramm. Entgegen der vorigen Fanpost-Ausgaben gibt es jetzt doch die frohe Kunde mitzuteilen, dass für uns Karten für das Pokalfinale Werder-Bayern

zur Verfügung stehen werden, allerdings zum Preis von 35,- Euro. Den gleichen Betrag zahlt ihr für die Mitfahrt zum Fanfinale! Denkbar ist eine große Fanparty schon am Freitagabend auf dem Turniengelände, die samstägliche Freizeitgestaltung ist ab etwa 13 Uhr möglich, bis zum DFB-Pokalfinale im Olympiastadion um 20.30 Uhr (Anpfiff) ist dann Zeit für individuellere Entdeckungsreisen in der Hauptstadt. Mit anderen Worten: Wer noch nie seinen Fuß auf die Jungfernheide gesetzt hat, es unbedingt mal wieder tun will und zwischen 18 und 23 Jahren alt ist, sollte sich nun berufen fühlen, mitzufahren. Anmeldungen sind zur Zeit noch möglich. Direkt beim Fan-Projekt!

Mädels zum Kicken gesucht

Am 12. Juni steigt der ‚woman soccer cup 2010‘ des Fanprojekts in Bremen. Das Fan-Projekt Bielefeld möchte mit einem Mädchen-/Frauen-Team an diesem Kleinfeld-Turnier teilnehmen und sucht noch Mitspielerinnen (bis 22 Jahre). Teilnahme und Anreise im Kleinbus kosten nix! Interessierte können sich unter 0521/61060 oder via E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de melden. Das Turnier läuft von 11 bis 17 Uhr und wird zudem von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet.

Grüße:

- Offizielle Zuschauerzahl heute: 28.800
- Au Mann, das wär dann ja so voll, dass die Leute schon auf den Tribürendächern stehen müssten! P-Olli
- Major Tom ist die neue Hymne unserer Arminia
- Schöne Sommerpause an alle Fanprojektler
- Ole grüßt den verwegenen Rent-a-Car-Club, bestehend aus drei Individual-Berlin-Touristen!
- Jockel grüßt die Brummis der A2!
- Eine erholsame Sommerpause wünschen wir allen Schwarz-Weiß-Blauen, trotz des schwierigen Fahrwassers, in dem die Arminia gerade schaukelt!! Euer FP

Hinweis: Grüße werden ab jetzt nur noch im Original veröffentlicht, ohne Rechtschreibkorrektur! Also, konzentriert euch!

Unsere ständigen Angebote

U16-Heimspiel - jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Block

Das FP-Café - immer donnerstags vor den Heimspielen um 19.05 Uhr im

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele (Anstoß 18 Uhr): 15.30 bis 17 Uhr und 20 bis 22 Uhr
(bei Anstoß 20.30 Uhr: 17.30 bis 19.30 Uhr).
Samstagsspiele (Anstoß 13 Uhr): 10.30 bis 12 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr
Sonntagsspiele (Anstoß 13.30 Uhr): 10.30 bis 12.30 Uhr (Brunch)
und 15.30 bis 18 Uhr
Montagsspiele (Anstoß 20.15 Uhr): 18 bis 19.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copyright GmbH seit 1988
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12
Werther Straße 266
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de
→ info@copyright-bielefeld.de
→ info2@copyright-bielefeld.de